

Wien, am Montag, den 10. September 1929

.....
Zum Brande in der jugoslawischen Gesandtschaft. Heute vormittag erschien der jugoslawische Gesandte Exzellenz Milan Miloyevitch beim Bürgermeister. Der Gesandte dankte in herzlichen Worten dem Bürgermeister für die aufopfernde Tätigkeit der Wiener Feuerwehr, die diese beim Brande in der jugoslawischen Gesandtschaft entfaltet hat. Er ersuchte den Bürgermeister, dem Feuerwehrkommando und der Feuerwehrmannschaft seinen Dank und seine Anerkennung für die vorbildliche Hilfsbereitschaft auszusprechen. Bürgermeister Seitz dankte dem Gesandten für die Aufmerksamkeit und versicherte ihm, dass die Wiener Feuerwehr wie in allen so auch in diesem Falle nur ihre Pflicht erfüllt habe. Er nehme mit Freuden die herzliche Anerkennung entgegen und werde sie in der entsprechenden Form den braven Feuerwehrleuten übermitteln.

.....
Die Schaufensterdekorateure im Wiener Rathaus. Anlässlich des gegenwärtig in Wien tagenden internationalen Kongresses der Schaufensterdekorateure veranstaltet die Stadt Wien Sonntag nachmittag im Rathaus einen Empfang, bei dem Bürgermeister Seitz die Kongressteilnehmer in Wien herzlich willkommen hiess. Die Schaufensterdekorateure, sagte der Bürgermeister, sind Bahnbrecher einer neuer Kunst. Sie sind nicht nur als Kaufleute, sondern auch als Künstler international. Im Namen der Gäste dankte der Syndikus des Bundes der Schaufensterdekorateure Oesterreichs Dr. Schulhof für die überaus freundliche Aufnahme, die die Gäste in Wien gefunden haben. An dem Empfang nahmen unter andern die amtsführenden Stadträte Kokrka und Linder teil.

.....
Was uns die Statistik sagt. Nach einer Mitteilung des städtischen statistischen Amtes zählte die Stadt Wien Ende August 1,849.848 Einwohner. Von diesen sind 995.955 weiblichen und 853.893 männlichen Geschlechtes. Im August heirateten in Wien 1641 Paare. Vor den römisch katholischen Seelsorgern wurden 946 Ehen und vor der politischen Behörde 372 geschlossen. Gestorben sind im August in Wien 1900 Personen. Von den Verstorbenen waren 951 männlichen und 949 weiblichen Geschlechtes. In Anstalten starben 188. und in ihren Wohnungen 720 Menschen. 1765 gehörten der Wiener Bevölkerung an, 135 waren ortsfremd. Die meisten Verstorbenen, und zwar 466, waren über 70 Jahre alt. Die häufigste Todesursache war der Krebs, an dem 305 Menschen starben.